

Von Giger zu Loher

Autor(en): **Jenni, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-868482>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von Giger zu Loher

Die Jahresversammlung der Swissmem Fachgruppe Swiss ASD (Aeronautics, Security & Defence) fand am 10. April 2019 in Opfikon statt. Sie stand im Zeichen des Rücktritts von Präsident Bruno Giger und von CEO Pius Drescher und der Wahlen in das Komitee 2018–2021. Neuer Präsident ist Urs Loher, CEO Thales, Vizepräsident wie bisher Markus Niederhauser.

Für Bruno Giger war es die letzte Versammlung als Präsident. Er trat von seinem operativen Posten als CEO von Thales Schweiz in den Vorruhestand, bleibt aber Verwaltungsratspräsident beider Thales-Gesellschaften in der Schweiz.

nerhalb und ausserhalb der Gruppe vorangetrieben hat. Insbesondere bemühte er sich um gute Kontakte zu den Schlüsselpersonen in der Berner Verwaltung und im eidgenössischen Parlament. Es war ihm ein Anliegen, dass sich die Mitglieder in ihren

Regionen um persönliche Kontakte in den Behörden und Parlamenten bemühen. Nur so werde das Verständnis für die Anliegen der Mitglieder und ihrer Firmen gefördert.

Unterstützt wurde der Präsident durch den ebenfalls scheidenden CEO Pius Drescher, der mit Engagement und Weitblick, mit Wertschätzung und Freude an der Aufgabe wertvolle Beiträge für das Gelingen der zahlreichen Vorhaben leistete. Er will den Ruhestand vermehrt geniessen und wird seine Aufgaben Bruno Giger übergeben. Damit ist die Kontinuität in dieser Funktion zweifelsfrei gewährleistet.

Gewürdigt wurden auch die Beiträge des Generalsekretärs Adrian Vogel. Er gibt sein Amt Ende Mai ab und wird am 1. Juni 2019 innerhalb der Swissmem Nachfolger von Beat Brunner als Bereichsleiter Fachgruppen. Beat Brunner tritt in den verdienten Ruhestand.

Peter Jenni 

Rückblick

Die Amtszeit von Bruno Giger begann im Jahr 2011 mit der Gründung der Swiss ASD. Diese neue Gruppe umfasste damals 42 inländische Firmen. Zum ersten CEO wurde Pius Drescher gewählt. Heute umfasst Swiss ASD 56 Mitgliedfirmen.

In seinem Rückblick erinnerte Bruno Giger an die Hochs und Tiefs. Dazu gehören die Gripenvorlage 2014, die Diskussionen um das VBS-Budget ein Jahr später, das sogenannte RP+ und der Erfolg der Flugschau «Air14» in Payerne.

2015 wurden Verhandlungen mit der Armasuisse über die kontroversen Offset-Geschäfte geführt. Es sei gelungen, eine einvernehmliche, gute Lösung zu finden.

Weniger erfreulich war der VBS-Entscheid, das BODLUV-Vorhaben zu sistieren, und die Bemerkungen des VBS-Chefs Parmelin zum Offset. Ein Jahr später äusserte sich der Chef der Pilatuswerke ein weiteres Mal zum Offset ungeschickt.

Das Ziel nicht erreicht wurde mit dem Vorschlag für eine flexiblere Auslegung des Kriegsmaterialgesetzes. Die zweite Studie von Professor Thomas Friedli im Jahr 2018 brachte die Diskussion über Offset in ruhigere Bahnen. Für ihn ist klar: Die Schweiz braucht Offset.

Viel erreicht

An der Versammlung wurde festgestellt, dass Bruno Giger die Kommunikation in-



Bild: Jenni

Urs Loher, Oberst i Gst, neuer Präsident; Bruno Giger; Markus Niederhauser.

Wahlen in das Komitee für die Amtszeit 2018–2021

Bei den Wahlen ging es darum, das Komitee für die Amtsdauer 2018–2021 zu wählen.

- Dr. Urs Loher, Thales Suisse SA, Zürich, Präsident, neu
- Markus Niederhauser, Systems Assembly SA, Boudry, Vizepräsident
- Philippe Candolfi, Mercury Mission Systems Intl. SA, Grand-Lancy
- Daniel Crot, Precicast, Novazzano
- Urs Engeli, Mowag, Kreuzlingen
- Heinz Scholl, Roschi Rhode & Schwarz, Ittigen
- Paul J. Würsch, Franke Industrie AG, Aarburg
- Philipp Berner, RUAG Schweiz AG, Emmen, neu
- Pierre-Alain Brodard, Meggit SA, Fribourg, neu
- Fabian Stuber, Rheinmetall Air Defence AG, Zürich, neu